

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Catherine Kern GRÜNE**

### **Öffentlicher Verkehr im Landkreis Hohenlohe**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich das Fahrgastaufkommen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Hohenlohe seit 2021 entwickelt?
2. Welche Erweiterungen des Angebots fanden seit 2021 statt?
3. Wie ist die Angebotsdichte im Vergleich mit anderen Landkreisen Baden-Württembergs einzuordnen?
4. Welche Förderprogramme bietet das Land zum Ausbau des ÖPNV in den Kommunen und Landkreisen?
5. Wie viele Fördermittel des Landes wurden seit 2021 zu Gunsten des ÖPNV im Hohenlohekreis ausgezahlt?
6. Welche neuen Möglichkeiten bietet das Landesmobilitätsgesetz den Kommunen und Landkreisen, um den ÖPNV vor Ort auszubauen?
7. Wie hat sich die Anbindung des Hohenlohekreises an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) des Landes seit 2021 entwickelt?
8. Welche Veränderungen sind bei den Fahrgastzahlen aufgetreten?
9. Zu welchem Anteil sind die Bahnhöfe und Haltepunkte des SPNV in der Trägerschaft des Landes barrierefrei zugänglich?
10. Wie hat das Land die Herstellung von Barrierefreiheit beim kommunalen ÖPNV im Hohenlohekreis seit 2021 unterstützt?

24.9.2025

Kern GRÜNE

#### **Begründung**

Der Mobilitätssektor nimmt eine zentrale Rolle für die Erreichung der Klimaziele ein. Die grüngeführte Landesregierung hat deshalb in den vergangenen Jahren nach Ansicht der Fragestellerin erhebliche Anstrengungen unternommen, um klimaneutrale Mobilität zu fördern. Dies ist gerade im ländlichen Raum eine herausfordernde Aufgabe, wo das öffentliche Verkehrsangebot geringer ist, als in Ballungsräumen. Um den Erfolg verkehrspolitischer Maßnahmen fortlaufend zu überprüfen, hat das Verkehrsministerium Instrumente wie den ÖPNV-Report ins Leben gerufen. Die Kleine Anfrage hat zum Ziel, die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs im Landkreis Hohenlohe seit Beginn der laufenden Wahlperiode näher zu beleuchten. Zudem sollen die Möglichkeiten aufgezeigt werden, die das neue Landesmobilitätsgesetz den Kommunen in Zeiten knapper Kassen zur Finanzierung des ÖPNV-Ausbaus bietet.